

12 Tipps für deinen Lebenslauf !!

- 1 Eine Kopfzeile – wie im Beispiel hier – verbindet wie bereits erwähnt dein Bewerbungsschreiben mit deinem Lebenslauf und möglichen weiteren Seiten. Die Personalentscheider haben deine Kontaktdaten immer schnell zur Hand. Eine Kopfzeile ist aber kein „Muss“.
- 2 Das Wort „Lebenslauf“ muss wie eine Überschrift (mittig oder links) klar hervorgehoben sein, mit größerer Schrift und am besten auch mit fetter Formatierung. Wichtig: Im Sinne der optischen Wirkung bitte möglichst nur eine Schriftart im Lebenslauf benutzen, dieselbe wie im Anschreiben, vorzugsweise Times New Roman, Calibri oder Arial.
- 3 Ganz oben stehen immer die persönlichen Daten.
Hier bitte größte Konzentration – ein Zahlendreher z.B. bei der Telefonnummer erschwert die Kontaktaufnahme mit dir.
- 4 Die E-Mail-Adresse sollte seriös sein; lustig gemeinte Dinge wie darthvader@mail.de oder dergleichen kommen eher nicht gut an.
- 5 Verwende bitte nur professionelle Bilder von guten Fotografen, keine Schnappschüsse aus dem Urlaub mit Freizeitkleidung.
- 6 Bei den Zeitangaben gibst du Monat und Jahr an – und du achtest darauf, dass du einer bestimmten Schreibweise folgst. Du solltest also nicht einmal 07/2014 schreiben und beim nächsten Mal dann Juli 2014. Einheitlich wirkt es strukturierter – und überzeugender.
- 7 Die Lieblingsfächer sind eine freiwillige Angabe, aber sie sagen etwas über deine Persönlichkeit – und das schadet bei einer Bewerbung nie!
- 8 Praktische Erfahrungen sind immer ein Pluspunkt. Gib aber nicht einfach nur an, wo du ein Praktikum absolviert hast, sondern schreib auch kurz etwas über deine konkreten Tätigkeiten. Auch Schülerjobs können hier genannt werden.
- 9 Sprachkenntnisse gehören in jeden Lebenslauf. Üblich ist es, auch knapp anzugeben, wie gut man eine Sprache beherrscht. Nicht zu sehr flunkern!
- 10 Ähnlich ist es mit den Computerkenntnissen – auch hier kannst du genauer ausführen, wie fit du jeweils bist. Wenn du einmal einen Powerpoint-Kurs besucht hast oder dich schon mit Excel-Tabellen auskennst: unbedingt angeben!
- 11 Die Hobbys und Ehrenämter mögen auf den ersten Blick nebensächlich erscheinen, aber sie sind es nicht, denn auch sie sagen etwas über deine Interessen und deine Persönlichkeit aus – und eventuell über dein Organisationstalent, dein Verantwortungsbewusstsein etc.
- 12 Auch der Lebenslauf wird unterschrieben.